

**Nach der Rechtsprechung von Ayatullah Sayyed Ali Al-Sistani:**

**Reinigung der Kleider:**

Art der Unreinheit	Fließend Wasser	Mit viel Wasser <sup>2</sup>	Mit wenig Wasser	Mit Regen	Bedingung
Urin	Ein Mal mit Würgen o.ä	Zwei Mal mit Würgen o.ä	Zwei Mal mit Würgen o.ä	Zwei Mal (vorsichtshalber verpflichtend) <sup>1</sup>	Nach dem Entfernen der ursächlichen Unreinheit
Nicht – Urin	Ein Mal mit Würgen o.ä	Ein Mal mit Würgen o.ä	Einmal mit Würgen o.ä	Ein Mal	Nach dem Entfernen der ursächlichen Unreinheit

**Reinigung des Körpers:**

Art der Unreinheit	Fließend Wasser	Mit viel Wasser	Mit wenig Wasser	Mit Regen	Bedingung
Urin	Ein Mal	Zwei Mal	Zwei Mal	Zwei Mal (vorsichtshalber verpflichtend)	Nach dem Entfernen der ursächlichen Unreinheit
Restliche Unreinheiten <sup>3</sup>	Ein Mal	Ein Mal	Ein Mal	Ein Mal	Nach dem Entfernen der ursächlichen Unreinheit

## Reinigung des Geschirrs<sup>4</sup>:

<b>Art der Unreinheit</b>	<b>Fließend Wasser</b>	<b>Mit viel Wasser</b>	<b>Mit wenig Wasser</b>	<b>Mit Regen</b>	<b>Bedingung</b>
<b>Das Abschlecken und Trinken des Hundes<sup>5</sup></b>	<b>Zwei Mal</b>	<b>Zwei Mal</b>	<b>Zwei Mal</b>	<b>Zwei Mal</b> (vorsichtshalber verpflichtend)	<b>1- Nach dem Entfernen der ursächlichen Unreinheit</b> <b>2- Ein Mal Einreiben mit Erde des Geschirrs</b>
<b>Das Trinken eines Schweines und der Tod einer Ratte<sup>6</sup></b>	<b>Sieben Mal</b>	<b>Sieben Mal</b>	<b>Sieben Mal</b>	<b>Sieben Mal</b> (vorsichtshalber verpflichtend)	<b>Nach dem Entfernen der ursächlichen Unreinheit</b>
<b>Restliche Unreinheiten<sup>7</sup></b>	<b>Drei Mal</b> (vorsichtshalber verpflichtend)	<b>Drei Mal</b> (vorsichtshalber verpflichtend)	<b>Drei Mal</b>	<b>Drei Mal</b> (vorsichtshalber verpflichtend)	<b>Nach dem Entfernen der ursächlichen Unreinheit</b>

Vergesst Imam Mahdi (aj), Ayatullah Sayyed Ali Al-Khamenei (h) und Ayatullah Sayyed Ali Al-Sistani (h) & Shabab Al-Irschad nicht in eurem Du'a



-----  
<sup>1</sup> Vorsichtshalber Verpflichtend (Ahwat Wujuban) ist ein fachterminologischer Ausdruck in der islamischen Rechtsprechung und gibt dem Befolger (Muqaled) die Wahl in dieser Angelegenheit seinen Marja' zu folgen oder den nächst Meistwissenden zu ersuchen.

<sup>2</sup> Das Wasser bezeichnet man dann mit Viel, wenn es mit ca. 384 Liter vorhanden ist.

<sup>3</sup> Die Anzahl der Unreinheiten sind 10: Kot, Urin, Samen, Kadaver, Blut, Hund, Schwein, Gottesleugner, Bier & Rauschmittel die ursprünglich im flüssigen Zustand waren, Kamelschweiß wenn es in einer Regelmäßigkeit Ausscheidung zu sich nimmt.

<sup>4</sup> Als Geschirr definiert man die Mittel zur Nahrungsaufnahme, wie Topf o. ä.

<sup>5</sup> Wenn der Hund etwas anderes tut als Abschlecken und Trinken (z.b. eine „nasse“ Pfote in ein Teller legt, o.ä.), dann muss **1 Mal** mit Erde und **3 Mal** mit Wasser (beides vorsichtshalber verpflichtend). Mit wenig Wasser, **1 Mal** mit Erde (vorsichtshalber verpflichtend) und **3 mal** mit dem wenigen Wasser.

<sup>6</sup> Die Maus zählt hier nicht zur Ratte

<sup>7</sup> Kam das Geschirr mit Alkohol in Verbindung dann muss man **Drei Mal**. (Es spielt keine Rolle ob Regen, viel-, wenig- oder fließend Wasser)